

ANFORDERUNGSSYSTEM

Semmelweis Universität, Fakultät für Medizin - einstufiger medizinischer Diplom-Studiengang

Name der Trägerinstitution (und der gegebenenfalls mitwirkenden Einrichtungen):

Anatomisches, Histologisches und Embryologisches Institut

Titel des Kurses: Anatómiai preparáció a gyakorlatban

Englische Bezeichnung: Anatomic dissection in the practice

Deutsche Bezeichnung: Anatomische Präparation in der Praxis

Stundenplan: Montag 16:15-17:45

Kreditpunkte: 2

Semester: Zwischen 3. und 11. Semester ist es möglich als Wahlfach aufzunehmen.

Semesterwochenstunde:	Vorlesung:	Praktikum:	Seminar:
2	-	2	-

Typ des Kurses: **Pflichtfach** **Wahlpflichtfach** **Wahlfach**

Studienjahr: 2023/2024 Herbst- und Frühjahrssemester

Unterrichtssprache des Studienfaches im Falle von Wahlpflicht- und Wahlfächern: Ungarisch und Englisch und Deutsch

Code des Studienfaches: AOSANT809_1N

Name der/des Studienfachverantwortlichen: Dr. Tamás Ruttkay; Dr. Alán Alpár

Arbeitsstelle und Kontaktdaten der/des Studienverantwortlichen: Anatomisches, Histologisches und Embryologisches Institut (Nebenstelle: 53688)

Position der/des Studienverantwortlichen: Dr. Tamás Ruttkay: Oberassistent; Dr. Alán Alpár: Professor

Datum und Nummer der Habilitationsurkunde: Dr. Alán Alpár: Karolinska Institut, 2012 (Nostrifikation: Semmelweis Universität, 2014); Dr. Tamás Ruttkay:

-

Lernzielsetzung des Faches und dessen Stellenwert im medizinischen Curriculum:

Die Technik der makroskopischen Präparation folgt ihrer Tradition seit mehreren Jahrhunderten. Die Freilegung der feinen Strukturen an fixierten anatomischen Präparaten ergibt eine unerlässliche und einzigartige Möglichkeit praktische

Erfahrungen zu erwerben. Diese eigenen Erfahrungen werden in Zukunft bei der Ausübung einer chirurgischen Tätigkeit unbezahlbar sein. Zur Präparation feiner Strukturen ist sowohl zusätzliche Zeit als auch das passende Instrumentarium erforderlich. Unser praktischer Kurs gibt den Studenten diese Gelegenheit durch eine fachspezialisierte Lehrkraft. Die fertiggestellten Präparate mit höchster Qualität werden im Rahmen unseres Unterrichtes bei zukünftigen Jahrgängen verwendet.

Dem Studienfach zugeordneter Unterrichtsort (Adresse des Vorlesungssaals, Seminarraums, usw.)

Anatomisches, Histologisches und Embryologisches Institut; 1094 Budapest, Túzoltó utca 58.; Sezierraum - Dachgeschoss

Bei erfolgreichem Abschluss des Studienfachs erworbene Kompetenzen:

Die Studenten werden sich die Technik der feinen präparativen Arbeit erwerben. Die instrumentelle Differenzierung und Handhabung zwischen den anatomischen Schichten sowie Strukturen bilden die Grundlagen der manuellen Tätigkeit der Chirurgen.

Vorherige Studienvoraussetzung/en für die Belegung bzw. das Absolvieren des gegebenen Studienfaches:

Aufgrund der unterschiedlichen Curriculums der vorigen Jahren: Anatomie, Histologie und Embryologie IV. oder Makroskopische Anatomie II. oder Makroskopische Anatomie und Embryologie II.

Im Falle eines mehrsemestrigen Studienfachs die Meinung der Organisationseinheit für Bildung und Forschung bezüglich Möglichkeiten einer parallelen Einschreibung bzw. der Bedingungen ihrer Genehmigung:

Einsemestriges Fach.

Mindest- und Höchstzahl von Studierenden, die für das Zustandekommen des Kurses erforderlich ist sowie die Kriterien für die Auswahl der Studierenden:

Der Kurs wird im Falle der Anmeldung von mindestens 5 Studenten begonnen. Im selben

Semester können maximal 10 Studenten des deutschen Jahrganges am Kurs teilnehmen. Das

Studium wird wöchentlich im Rahmen eines 90 Minuten langen Praktikums gemeinsam mit dem

englischsprachigen Jahrgang organisiert. Die Anmeldung für den Kurs erfolgt über das Neptun System.

Beschreibung der Thematik:

Praktika:

1. Einführung. Aufteilung der Präparate sowie Themen. Abtragen der Haut.
2. Präparation der Hautnerven sowie Hautvenen I. (Vorführen und Übung)

3. Präparation der Hautnerven sowie Hautvenen II. (Vorführen und Übung)
4. Präparation der Muskeln I. (Vorführen und Übung)
5. Präparation der Muskeln II. (Vorführen und Übung)
6. Präparation der Arterien sowie Nerven I. (Vorführen und Übung)
7. Präparation der Arterien sowie Nerven II. (Vorführen und Übung)
8. Präparation der Eingeweiden I. (Vorführen und Übung)
9. Präparation der Eingeweiden II. (Vorführen und Übung)
10. Verarbeitung der Knochenpräparate I. (Vorführen und Übung)
11. Verarbeitung der Knochenpräparate II. (Vorführen und Übung)
12. Präparation des Gehirns I. (Vorführen und Übung)
13. Präparation des Gehirns II. (Vorführen und Übung)
14. Praktische Prüfung, Übergabe der fertiggestellten Präparate

Wöchentlicher Praktikumsleiter, abhängig von der Gesamtzahl der Studenten:
Dr. Alán Alpár Professor – fachliche Beaufsichtigung
Dr. Tamás Ruttkay Oberassistent – Lehrbeauftragter Praktikumsleiter
Dr. Székely Réka Universitätsassistentin – Praktikumsleiterin

Weitere Themen, die im Zusammenhang mit Randgebieten des Studienfaches stehen (sowohl bei Pflicht- als auch bei Wahlfächern). Mögliche Überschneidungen von Thematiken:

Präparative Arbeit in den Praktika der Makroskopischen Anatomie und Emryology I-II.

Teilnahmevoraussetzungen für die Lehrveranstaltungen, Nachholmöglichkeiten, Art und Weise einer Entschuldigung im Abwesenheitsfall.

Die Teilnahme an den Praktika wird durch die Unterschrift der Anwesenheitsliste überprüft.

Die Abwesenheiten dürfen 25% der Stundenzahl nicht überschreiten.

Eine Nachholung der Praktika ist nicht möglich.

Der Abwesenheitsnachweis erfolgt in speziellen Fällen schriftlich durch Vorlage eines geeigneten Dokuments (ärztliches Attest, Auftragsdokument etc.) bei dem Praktikumsleiter.

Art von Leistungskontrollen während der Vorlesungszeit:

Es gibt weder Demonstrationen noch weitere Wissenskontrollen während der Vorlesungszeit.

Anzahl, Art und Abgabefrist von Aufgaben, die Studierende individuell zu erledigen haben:

Während des Semesters erbringt der/die Studierende kontinuierlich individuelle Vorarbeiten, die von dem Praktikumsleiter betreut und unterstützt werden, jedoch wird nur am Ende des Semesters abgegebenes Präparat bewertet.

Bedingungen für den Erwerb der Unterschrift: Voraussetzung für die Unterschrift, ist die Teilnahme an 75% der Praktika.

Formen des Leistungsnachweises:

Praktische Prüfung.

Das Semester endet mit einer praktischen Prüfung, in welcher die Studenten ihre fertiggestellten Präparate dem Praktikumsleiter präsentieren und übergeben.

Prüfungsanforderungen:

Am letzten Praktikumstag des Semesters präsentieren die Studenten mündlich das Thema ihrer Präparate und fassen die freigelegten anatomischen Strukturen zusammen. Der Praktikumsleiter bewertet die präparative Arbeit während des Semesters aufgrund der unten beschriebenen Punkte.

Zusammensetzung der Benotung (TVSZ 2022 die Art der Festlegung der Note:)

Die fertiggestellten Präparate werden aufgrund der folgenden Punkte bewertet:

1. Der Fertigungsgrad des Präparats hinsichtlich des am Anfang des Kurses vereinbarten Themas
2. Die Qualität der freigelegten Strukturen
3. Die Präsentation des Präparats in der praktischen Prüfung (theoretische Kenntnisse, topografische Anatomie)

Auf dieser Grundlage wird die Abschlussnote (1-5) ermittelt.

Liste von Übungsmaterialien, Lehrbüchern, Lernhilfen sowie Fachliteratur, die zur Aneignung des Lernstoffes bzw. der für die Leistungskontrollen notwendigen Kenntnisse verwendet werden können. Dabei ist genau zuzuordnen, welche Kenntnisse notwendig sind, um welche Anforderungen erfüllen zu können (beispielsweise sortiert nach Prüfungsaufgaben). Auch die wichtigsten verwendbaren technischen und sonstigen Hilfsmittel und Studienhilfen sind anzugeben:

Das Institut stellt feine präparatorische Instrumente zur Verfügung.

Buch: T. Tömböl: Topographische Anatomie. Medicina, Budapest, 2000.

Die Unterschrift der/des habilitierten Dozenten/Dozentin (der/des Studienfachverantwortlichen), die/der den Kurs ausgeschrieben hat:**Die Unterschrift der Leiterin/des Leiters der Trägerinstitution**

Das Datum der Abgabe: 06.02.2024